Hochschule Weserbergland



KI-Kompass Weserbergland

Newsletter Ausgabe 7 | Oktober 2026

Kritische PHP-Lücken - Welche Bedeutung KI für die IT-Sicherheit hat

Zwei kritische Sicherheitslücken in PHP haben in den vergangenen Tagen für Aufmerksamkeit gesorgt. Die am 21. Oktober 2026 veröffentlichten CVE Schwachstellen können es Angreifern ermöglichen, ohne Anmeldung Schadcode auf betroffenen Webservern auszuführen - zahlreiche Websites waren in den vergangenen Tagen nicht erreichbar.

Solche Remote-Code-Execution-Lücken (RCE) gehören zu den gefährlichsten Sicherheitsproblemen: Angreifer können dabei aus der Ferne eigenen Programmcode ausführen und so im schlimmsten Fall auf Server, Daten oder Anwendungen zugreifen. Sicherheitsupdates stehen bereit und sollten schnellstmöglich eingespielt werden.

Auch andere Systeme waren in dieser Woche betroffen. GitLab schloss eine Schwachstelle mit CVSS 10 – der höchsten Stufe des international verwendeten Bewertungssystems für IT-Sicherheitslücken. Zudem nahm die US-Cybersicherheitsbehörde CISA weitere bereits aktiv ausgenutzte Schwachstellen in ihren Warnkatalog auf.

Was hat das mit Künstlicher Intelligenz zu tun?

Bemerkenswert am PHP-Fall ist die Rolle von KI bei der Entdeckung. Sicherheitsteams berichten, dass aktuelle KI-Modelle halfen, komplexe Fehlerketten aufzuspüren, ihre Ausnutzbarkeit zu prüfen und bei der Behebung zu unterstützen.

KI kann IT-Sicherheit also deutlich beschleunigen. Gleichzeitig können ähnliche

Fähigkeiten auch Angreifern helfen, Programmcode schneller zu analysieren oder bekannte Schwachstellen auszunutzen. Das Zeitfenster zwischen der Veröffentlichung einer Sicherheitslücke und möglichen Angriffen kann dadurch kleiner werden.

Was wir daraus für das KI-Zeitalter lernen sollten:

- **Schneller reagieren:** Kritische Sicherheitsupdates sollten nach Risiko priorisiert und nicht erst beim nächsten regulären Wartungstermin installiert werden.
- **Eigene Systeme kennen:** Unternehmen müssen wissen, welche Software, Versionen und Abhängigkeiten sie einsetzen, um im Ernstfall schnell reagieren zu können.
- **KI auch für die Verteidigung nutzen:** KI-gestützte Analyse kann bei der Suche nach Schwachstellen unterstützen – die fachliche Prüfung bleibt jedoch notwendig.

Für den **KI-Kompass Weserbergland** zeigt der Vorfall, dass KI-Kompetenz nicht nur die Nutzung neuer Werkzeuge umfasst. Auch IT-Sicherheit, Datenschutz und organisatorische Prozesse müssen mit der technischen Entwicklung Schritt halten - sowie das Thema Softwareentwicklung. Auch diesen Themenfeldern werden wir uns damit in den kommenden Ausgaben widmen.

Aus der HSW: Gelungene Auftaktveranstaltung für den KI-Kompass

Mit mehr als **50 Gästen** ist der KI-Kompass Weserbergland am 22. Oktober erfolgreich in die nächste Projektphase gestartet. Beim Kick-off an der Hochschule Weserbergland standen konkrete Erfahrungen aus Wissenschaft und Unternehmenspraxis im Mittelpunkt – von der Einführung von KI im Mittelstand über KI-Reifegradmodelle bis hin zu neuen Rollen und „KI-Mitarbeitern“ in Unternehmen.

Ein besonderer Dank gilt den Referenten Daniel Koch und Dr. Andreas Kohne von der Valisory GmbH, Lukas Zärtner von KI-Bits in Kooperation mit der Sparkasse Hameln-Weserbergland sowie Louis Schiemann von der Ventr Solutions GmbH, die mit ihren Praxisimpulsen unterschiedliche Perspektiven auf die Einführung und Nutzung von KI eingebracht haben. Ergänzt wurde das Programm durch Beiträge aus studentischer Forschung, hier gilt unser Dank insbesondere Lasse Schommartz von der Avacon AG sowie Mats Varnskühler von der Atruvia AG.

Ebenso wichtig wie die Vorträge war der anschließende Austausch. Vertreten waren unter anderem Akteure des **Landkreis Hameln-Pyrmont, der Stadt Hameln, der Wirtschaftsförderung, des AdU, der Handwerkskammer, der IHK, des Amts für regionale Landesentwicklung, der Hochschule, von Verbänden und Medien sowie zahlreiche Unternehmen** aus den vier Landkreisen der Zukunftsregion Weserbergland+. Diese breite Beteiligung hat gezeigt, wie groß das Interesse am Thema KI in der Region ist und wie wichtig der

Austausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und öffentlichen Institutionen für die weitere Arbeit im KI-Kompass sein wird. Vielen Dank an alle Gäste für die offenen Gespräche, konkreten Fragen und wertvollen Impulse.

Vertiefende Informationen zum nachlesen:

RUS-CERT, Universität Stuttgart: 22.10.2026:
Kritische Schwachstellen in PHP – CVE-2026-109618 und CVE-2026-109619

Wiz Research: 22.10.2026:
PHP2Shell: AI uncovers critical RCE vulnerabilities affecting 70% of the Internet

Ihr Team des KI-Kompass Weserbergland
Hochschule Weserbergland

KI-Kompass Weserbergland auf LinkedIn

Folgen Sie uns auch auf LinkedIn für aktuelle Einblicke, Veranstaltungshinweise und Neuigkeiten aus dem Projekt.

Jetzt auf LinkedIn folgen

Das Projekt wird gefördert durch:

Kofinanziert von der Europäischen Union

ZUKUNFTSREGION WESERBERGLANDplus